

## 2004 年攻读硕士学位研究生入学试题

考试科目：德语（二外）

招生专业：

考生注意：

无论以下试题中是否有答题位置，均应将答案做在考场另发的答题纸上（写明题号）

## I. 用现在完成时态改写下列句子（5%）

1. In fast allen Haushalten gibt es ein Auto.
2. Viele fahren so weit, weil das Wetter in Deutschland meist schön ist.
3. Wie lange studieren Sie in Deutschland?
4. Vor dem Schlafen liest er gern.
5. Er lässt seine Tochter nicht allein ins Kino gehen.

## II. 用过去时态改写下列句子（5%）

1. Ich treffe ihn heute schon zweimal.
2. Meine Frau kommt um 10 Uhr in Shanghai an.
3. Der Chef hält heute einen Vortrag.
4. Vor Weihnachten finden überall Märkte statt.
5. Er trinkt viel Alkohol.

## III. 将下列句子改成间接引语（10%）

1. Jochen sagt zu Walter: „Du kannst arbeiten.“
2. „Ich bin dagegen.“ sagt Karl.
3. Sie sagte im Telefon: „Heute war ich im Theater.“
4. Anna sagt zu ihrem Mann: „Trink nicht so viel!“
5. Er fragt mich: „Wollen Sie etwas essen?“

## IV. 选出正确答案（10%）

1. Herr Schulz arbeitet \_\_\_\_\_ 15 Jahren bei der Firma Siemens.  
a) in            b) nach            c) seit            d) vor



2. Unsere Reise war sehr anstrengend. Die Autofahrt hat doch \_\_\_\_\_ gedauert, als alle gedacht hatten.  
a) sehr länger      b) sehr lange      c) viel länger      d) viel lange
3. Und der Herr? Möchten Sie auch ein Glas Wein?  
Ich hätte \_\_\_\_\_ ein Bier.  
a) besser      b) früher      c) lieber      d) ziemlich
4. Das kann ich nicht verstehen. \_\_\_\_\_ brauchst du diese vielen Bücher eigentlich?  
a) Womit      b) Wonach      c) Woraus      d) Wozu
5. Nachrichten und Informationen aus anderen Ländern sind wichtig. Viele Leute interessieren sich \_\_\_\_\_.  
a) an dem Leben anderer Völker.      b) das Leben anderer Völker.  
c) für das Leben anderer Völker.      d) vom dem Leben anderer Völker.
6. Sei so gut und \_\_\_\_\_ etwas lauter!  
a) spräche      b) spricht      c) sprich      d) sprichst
7. Sie wollten in der Volkshochschule Deutsch lernen. \_\_\_\_\_ ich fragen, warum Sie gerade Deutsch lernen wollen?  
a) Dürfte      b) Möchte      c) Musste      d) Will
8. Wirklich schade! Ich \_\_\_\_\_ gestern gern dabei gewesen.  
a) hätte      b) möchte      c) wäre      d) würde
9. Es ist schön, \_\_\_\_\_ aufgehört hat zu regnen. Jetzt können wir endlich gehen.  
a) als es      b) dass es      c) seit      d) wenn
10. Mir gefällt es an meinem neuen Arbeitsplatz sehr gut. Zu meinen Kollegen habe ich gute \_\_\_\_\_.  
a) Beziehungen      b) Freundschaften      c) Zusammenhänge      d) Zustände

#### V. 填入合适的形容词词尾 (9%)

Ich habe ein hübsch \_\_\_\_\_ Haus in der Stadt, aber meistens lebe ich auf einem groß \_\_\_\_\_ Schiff. Das gehört mir. Auf dem Schiff ist eine komplett \_\_\_\_\_ Wohnung: ein toll \_\_\_\_\_ Wohnzimmer mit Blick über das ganze Schiff, ein klein \_\_\_\_\_ Schlafzimmer und eine modern \_\_\_\_\_ Küche. Sogar ein richtig \_\_\_\_\_ Bad mit warm \_\_\_\_\_ Wasser gibt es auf dem Schiff.

Ich habe fast jeden Tag einen neu \_\_\_\_\_ Schlafplatz. Wenn gut \_\_\_\_\_ Wetter ist, suche ich mir eine bequem \_\_\_\_\_ Bank in einem schön \_\_\_\_\_ Park oder auf einem



ruhig \_\_\_\_\_ Friedhof. Bei schlecht \_\_\_\_\_ Wetter schlafe ich im Sommer unter einer groß \_\_\_\_\_ Flussbrücke. In kalt \_\_\_\_\_ Winternächten kann man draußen nicht schlafen. Dann muss ich in ein Wohnheim gehen. Dort gefällt es mir eigentlich nicht, aber es gibt ein warm \_\_\_\_\_ Zimmer und warm \_\_\_\_\_ Essen.

#### VI. 填入合适的词 (10%)

1. Wer sucht, der \_\_\_\_\_.
2. Meine Eltern sagen, ich \_\_\_\_\_ zu Hause bleiben und die Hausaufgaben machen.
3. In Berlin ist es im Januar durchschnittlich - 0,7 \_\_\_\_\_ kalt.
4. Lübeck liegt im \_\_\_\_\_ Deutschlands.
5. Warten Sie mal bitte \_\_\_\_\_ Moment.
6. Ein Auto kostet viel mehr \_\_\_\_\_ ein Fahrrad.
7. In Deutschland verdient man \_\_\_\_\_ Arzt sehr viel.
8. Er kann genauso schnell laufen, \_\_\_\_\_ ich gedacht habe.
9. Was versteht man \_\_\_\_\_ den Begriff „Recycling“?
10. China hat eine lange Geschichte \_\_\_\_\_ 5 000 Jahren.

#### VII. 将下列句子改成被动态 (10%)

1. Auf der Autobahn darf man sehr schnell fahren.
2. In einer modernen Fabrik machen Roboter die schweren Arbeiten.
3. Diese Aufgabe lässt sich nicht lösen.
4. Nach dem Unterricht haben die Studenten das Klassenzimmer sauber gemacht.
5. Haben Sie die Fahrkarten schon gelöst?

#### VIII. 将下列短文译成汉语 (10%)

Ab dem 1. Januar 2002 ist der Euro das Geld in 12 europäischen Ländern und auch in Deutschland. Die alte D-Mark kann man noch bis zum 28. Februar 2002 benutzen. Danach gilt nur noch der Euro.

Für viele Menschen ist das eine große Umstellung. Darum gibt es schon seit dem 17. Dezember 2001 Euro-Münzen. Die Münzen sind in einem kleinen Plastikbeutel. Man nennt ihn „Starter Kit“. So können sich die Menschen schon einmal mit dem Geld vertraut machen. Viele sind sehr neugierig auf die neue Währung.

#### IX. 将下列句子译成德语 (10%)

1. 昨天是周六，上午我进城购物，下午我在一个朋友家喝咖啡，晚上我们一起去迪斯科舞厅。
2. 如果我早知道这里要造一条高速公路，我就不在这里买房子了。
3. 美茵河畔的法兰克福是黑森州最大的城市，它是德国最重要的银行、保险和证券交易所在地。



## X. 阅读理解 (21%)

### 1. 回答问题:

- Wem begegnete Matthias eines Tages auf der Straße? Kannte er sie?
- Was wollten sie von Matthias?
- Matthias winkte ihnen zuletzt überlegen zu. Warum?

### 2. 找出课文中相似的表达:

- nicht antworten
- Dagegen konnte man nichts tun.
- gar nichts
- zu dieser Zeit
- sich umkehren
- um einen zu besiegen
- sich nicht enthalten können

Matthias ging zum Kanal hinunter. Der Schnee fiel so wunderschön auf die Straßen und das Wasser und den Markt auf der anderen Seite. Dann kam er an eine enge Straße, die hieß Kreuzstraße. In die bog er ein. Es war eine sehr enge Straße, wo eine Menge Autos parkten, dass sie ein Stück auf dem Bürgersteig standen. Die Menschen hier schienen es alle furchtbar eilig zu haben, und Matthias musste sehr genau achtgeben, wenn er nicht umgerannt werden wollte.

Als er gerade um die Ecke der Straße biegen wollte, wo er wohnte, machten drei Jungen vor ihm halt. Matthias kannte sie. Sie gingen in dieselbe Schule wie er, nur ein paar Klassen höher.

„Hallo“, sagte der eine. „Wo willst du hin, du Knirps?“

„Ich geh' nach Hause“, sagte Matthias.

„Er geht nach Hause“, sagte der andere und lachte höhnisch.

„Du bist blöde“, sagte der dritte Junge.

Matthias gab keine Antwort. Er wusste, manche Jungen reden so, um hinterher eine Prügelei anfangen zu können. Sie wollten sich immer prügeln, nur um zu zeigen, dass sie groß und stark waren. Daran war nichts zu ändern. Es gab viel Unangenehmes. Aber dem konnte man nicht entgehen. Man war zum Beispiel gezwungen, zum Arzt zu gehen und zum Zahnarzt. Und man war gezwungen, sich den Hals zu waschen, obwohl das Wasser kalt war und man abscheulich fror. Und man war gezwungen, sich von



großen Jungen umstoßen zu lassen, auch wenn man gar nichts gemacht hatte. Und man war gezwungen stehen zu bleiben und mit drei dummen Jungen zu reden, obwohl man Angst hatte und nicht das kleinste bisschen getan hatte.

„Wollen wir ihn nicht mit auf einen Hof nehmen und verprügeln?“ sagte einer der Jungen.

„Der ist so klein, der geht sicher kaputt“, sagte der dritte, der selber nicht viel größer war als Matthias.

In diesem Augenblick kam ein Motorrad angeknattert. Es waren schon viele Motorräder vorbeigeknattert, aber dies Geknatter erkannte Matthias sofort. Denn es knatterte auf eine ganz besondere Art. Und als Matthias sich umdrehte, sah er Martin. Und Martin hatte ihn bereits erblickt und machte kehrt, so dass der frisch gefallene Schnee aufspritzte, und kam heran.

„Was ist hier los?“ fragte Martin.

„Der Bengel ist blöde“, sagte einer der drei Jungen und zeigte auf Matthias.

„Und das sagst ausgerechnet du“, entgegnete Martin. „So was Blödes und Feiges wie drei Jungen, die glauben, sie sind groß, und die sich über einen hermachen, der kleiner ist, das ist mir noch nie vorgekommen. So was Feiges gibt's wohl nicht noch mal. Morgen fahre ich in eure Schule und erzähle den anderen Jungen in der Klasse, dass ihr zu dritt sein müsst, um mit einem fertig zu werden, der viel kleiner ist als ihr. Macht, dass ihr nach Hause kommt, und esst'n bisschen mehr Brei, damit ihr mehr Kraft kriegt.“

Die drei Jungen versuchten, etwas zu sagen, aber Matthias war inzwischen auf das Motorrad gestiegen und setzte sich hinter Martin. Es ratterte los, und die drei Jungen standen da und machten lange Gesichter. Matthias konnte es sich nicht verkneifen, sich umzuwenden und ihnen überlegen zuzuwinken.